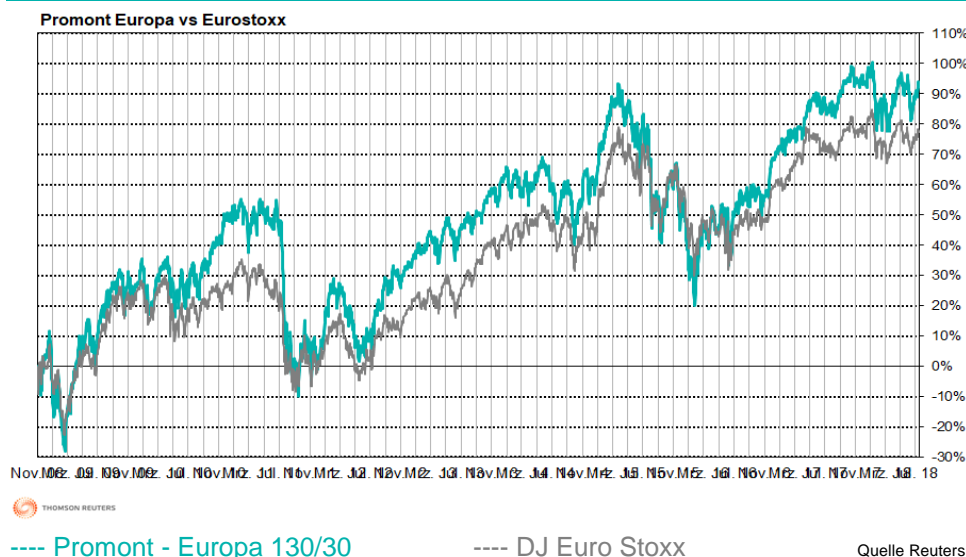


## Marktkommentar

In Europa stieg der EuroStoxx um +3,43%; in den USA markierte der Nasdaq im Juli mehrere neue Allzeithochs. Staatsanleihen kamen hingegen unter Druck. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg von 0,31% auf 0,44%; die entsprechende Rendite in den USA stieg von 2,87% auf 2,96%. Die Zinsstrukturkurve in den USA verflachte sich weiter, da die Rendite für zweijährige US-Staatsanleihen mit über 2,6% zwischenzeitlich das höchste Niveau seit 2008 erreichte. EZB-Präsident Draghi bestätigte, dass der Leitzins der EZB mindestens bis zum nächsten Sommer unverändert bleiben würde. Zunächst verschärfte sich der Handelsstreit: Kanada führte Anfang Juli Zölle für US-Importe im Volumen von 12 Mrd. US\$ ein. Am 6. Juli traten US-Importzölle auf chinesische Waren im Volumen von 34 Mrd. US\$ in Kraft, China reagierte direkt mit entsprechenden Importzöllen für US-Güter. Ende des Monats einigten sich jedoch Trump und Juncker, die Handelsbarrieren zwischen den USA und der EU abzubauen. Juncker bot steigende EU-Importe von Naturgas und Sojabohnen aus den USA an. Im Gegenzug verzichtete Trump zunächst auf die Einführung von Zöllen auf Autoimporte aus Europa. Neu gekauft wurden für den Fonds die Aktien von Klöckner.

## Kurs-Chart



## Produktdaten

ISIN: LU0390424108  
WKN: A0RAPP  
Reuters: A0RAPPX.DX  
Bloomberg: PROEUR LX  
Lipper: LP65139742

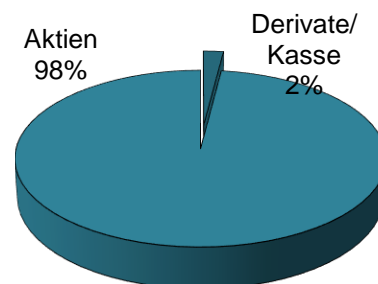
## Die größten Aktienpositionen

Airbus	5,73%
Bayer	3,60%
Fresenius	3,57%
Dt. Telekom	3,45%
BASF	3,40%

## Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	4,51%	3,43%
3 Monate	1,62%	-0,16%
6 Monate	-1,57	-2,01%
YTD	-0,54%	-0,87%
seit Auflage	91,86%	77,82%

## Asset Allocation



## Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	10,82%	11,83%
Sharpe Ratio	0,49	0,76

## Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.